



Lehrplan Geographie

Entwicklung von digitalen Medienkompetenzen im Fach Geographie

Die im Geographieunterricht zu vermittelnden Medienkompetenzen berufen sich auf den Medienkompetenzrahmen der KMK (2016) und sollen den Schülerinnen und Schülern am Beispiel fachspezifischer Inhalte den Nutzen und die Grenzen medialer Angebote erfahrbar machen. Die Schülerinnen und Schüler sollen dazu befähigt werden, Chancen und Risiken medialer Angebote zu erkennen, um diese selbstbestimmt, kritisch und kreativ nutzen zu können. In Ergänzung zum gültigen Lehrplan für die Fächer WUK und Geographie werden im Folgenden Unterrichtsbeispiele und Ideen vorgestellt, die mit Hilfe digitaler Medien in den verschiedenen Jahrgangsstufen umgesetzt werden können. Zu beachten ist hierbei, dass nicht das Medium im Vordergrund steht, sondern Art und Umfang des Medieneinsatzes nach pädagogischen Gesichtspunkten von der jeweiligen Lehrkraft bestimmt wird. („Pädagogik vor Technik“). Die im Unterricht verwendeten Schulbücher bieten für den Einsatz Anregungen und entsprechende Aufgaben, die insbesondere auch das selbstverantwortliche Lernen fördern können.

Im Jahrgang 9 können interdisziplinäre Absprachen mit den Fächern Geschichte, Wirtschaft und Politik getroffen werden.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre iPads im Geographieunterricht entsprechend den in der ÖG-iPad-Nutzerordnung festgelegten Bedingungen. In den Jahrgängen 10 – 12 ist das Lernen mit digitalen Werkzeugen Unterrichtsalltag. Deshalb werden in der anschließenden Übersicht für die Oberstufe nur wenige Unterrichtsbeispiele angeführt.

Durch den Einsatz digitaler Hilfsmittel entstehen Unterrichts- bzw. Lernprodukte, die weiter ver- und bearbeitet sowie zudem digital geteilt oder kombiniert werden können. Durch die sinnvolle Nutzung digitaler Medien lassen sich sowohl verschiedene naturgeographische Phänomene als auch anthropogen bedingte Prozesse unmittelbarer, erfahrbarer und ggf. auch anschaulicher vermitteln. Digitale Medienkompetenzen sind in einer globalen Welt unverzichtbar, im Unterricht aber immer als Ergänzung zum Lernen mit analogen Hilfsmitteln zu betrachten.



Lehrplan Geographie

Jahrgang 5 / 6 WUK

Jg.	Thema	Fachinhalte / Unterrichtsbeispiele	Medienkompetenz- Schwerpunkte
5	Orientierung im Raum Einführung in die Atlasarbeit	Einführung in die Funktion(en) von Satellitenkarten / Orientierung mithilfe von google earth	<ul style="list-style-type: none">• Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen und Arbeiten kennenlernen und zielgerichtet einsetzen• Bedienen und Anwenden• Produzieren und Präsentieren• Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen
	Deutschland in Europa	Überprüfung und Festigung von topographischen Kenntnissen anhand von Quiz (Kahoot)	
	Familiengeschichte	Fotos und Daten sichern, historisch einordnen und präsentieren	
6	Landschaftsformen und Landschaftsnutzung	Erstellen digitaler Lernkarteien Internet-Recherche zu Sturmfluten und Gezeiten(kalender)	<ul style="list-style-type: none">• Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen und Arbeiten kennenlernen und zielgerichtet einsetzen• Bedienen und Anwenden• Informieren und Recherchieren• Informationsauswertung• Produzieren und Präsentieren / Gestaltungsmittel kennen u. anwenden• Kommunizieren und Kooperieren
	Kinder in Ländern des Globalen Südens	Erstellen und präsentieren von digitalen Steckbriefen verschiedener Hilfsorganisationen	
	Natur und Mensch in Europa	Erstellen von einfachen digitalen Tabellen auf der Grundlage einer Internetrecherche zu aktuellen Zahlen zu den Themen Landwirtschaft und Tourismus	



Lehrplan Geographie

Jahrgang 7

Jg.	Thema	Fachinhalte / Unterrichtsbeispiele	Medienkompetenz- Schwerpunkte
7	Wetter	Auswertung von Satellitenbildern Arbeiten mit earth.nullschool.net (Jetstream, Meeresströmungen)	<ul style="list-style-type: none">Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen und Arbeiten kennenlernen und zielgerichtet einsetzen
	Klima- und Vegetationszonen	Klimadiagramme digital gestalten	<ul style="list-style-type: none">Bedienen und Anwenden
	Endogene und exogene Kräfte	Internetrecherche zur Nutzung und Gefährdung einzeln. Lebensräume <u>Digitaler Schwerpunkt in Klasse 7:</u> <ul style="list-style-type: none">digitale Steckbriefe und digitale Poster (z.B. Vulkane) mit anschließender Präsentationdigitale Produkte in ein Gesamtgefüge einbringen (z.B. Plattentektonik)Erarbeitung einer Ausstellung / „Gallery Walk“ (z.B. Erosions- und Verwitterungsformen)	<ul style="list-style-type: none">Informieren und RecherchierenInformationsauswertung - Filtern, strukturieren, aufbereitenProduzieren und Präsentieren / Gestaltungsmittel kennen und anwendenKommunizieren und Kooperieren

Jahrgang 8

Jg.	Thema	Fachinhalte / Unterrichtsbeispiele	Medienkompetenz- Schwerpunkte
8	Die Ozeane	Internetrecherche zu aktuellen Daten in Bezug auf Überfischung und Vermüllung der Meere Arbeiten mit earth.nullschool.net (Meeresströmungen)	<ul style="list-style-type: none">Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen und Arbeiten kennenlernen und zielgerichtet einsetzenBedienen und Anwenden
	Lebensraum Stadt	Virtuelle Stadtrundgänge	<ul style="list-style-type: none">Informieren und Recherchieren
	Länderkunde / Schwerpunkt: Australien	<u>Digitaler Schwerpunkt in Klasse 8:</u> <ul style="list-style-type: none">digitale Steckbriefe und digitale Poster (Landschaftsformen / Flora und Fauna) mit anschließender Präsentationdigitale Produkte in ein Gesamtgefüge einbringen (einfache Raumanalyse)Daten in Tabellen strukturierenErarbeitung einer Ausstellung / „Gallery Walk“	<ul style="list-style-type: none">Quellendokumentation in einfacher FormInformationsauswertung - Filtern, strukturieren, aufbereitenProduzieren und Präsentieren / Gestaltungsmittel kennen und anwendenKommunizieren und Kooperieren



Lehrplan Geographie

Jahrgang 9

Jg.	Thema	Fachinhalte / Unterrichtsbeispiele	Medienkompetenz- Schwerpunkte
9	Bevölkerung und Migration	<p>Kennen und einschätzen von unterschiedlichen Szenarien des Bevölkerungswachstums und verschiedener bevölkerungs-politischer Projekte (z.B.: dsw.org)</p> <p>Internetrecherche zu aktuellen Erscheinungsformen von Migration und Migrationspolitik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen und Arbeiten kennenlernen und zielgerichtet einsetzen • Bedienen und Anwenden • Informieren und Recherchieren • Standards von Quelldokumentation kennen und anwenden • Informationsauswertung - Filtern, strukturieren, aufbereiten • Produzieren und Präsentieren / Gestaltungsmittel kennen und anwenden • Kommunizieren und Kooperieren • Analysieren und Reflektieren – Interessengeleitete Verbreitung und Wirkung von Medien erkennen und beurteilen
	Entwicklungsunterschiede in der Einen Welt	<p>Internetrecherche zu diversen Entwicklungsindikatoren (aktuelle Daten / Reflektieren der jeweiligen Aussagekraft)</p> <p>Erstellen eines digitalen Flyers (z.B. Hilfsorganisation / NGO / Slumtourismus)</p>	
	Welthandel und Globalisierung	<p>Internetrecherche zu verschiedenen Aspekten von Globalisierung und Welthandel (z.B.: Herstellung einer Jeans / Coltanabbau / Fair Trade)</p>	
	Disparitäten in Europa	<p>Einführen in das Arbeiten mit webGIS</p>	
	Ressourcen, Energie und Klimawandel	<p>Berechnung des eigenen ökologischen Fußabdrucks / CO₂ – Rechner</p> <p>Internetrecherche zu den Folgen des Klimawandels (z.B.: klimafolgenonline.de)</p> <p><u>allgemein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Erstellung von Mindmaps und Concept Maps • Lernvideos kennen und beurteilen, ggf. auch selbst herstellen • digitales Arbeiten in Kleingruppen 	



Lehrplan Geographie

Jahrgang 10

Jg.	Thema	Fachinhalte / Unterrichtsbeispiele	Medienkompetenz- Schwerpunkte
10	Geofaktoren in ihren Wechselbeziehungen und ihrer raumgestaltenden Wirksamkeit Raumanalyse	Arbeiten mit earth.nullschool.net (Jetstream, Passate, Meeresströmungen etc.) Auswertung von Satellitenbildern digital gestützte Tabellen und Diagramme <u>Digitaler Schwerpunkt im Jahrgang 10</u> <ul style="list-style-type: none">• Auswertung von Satellitenbildern• Arbeiten mit google maps und google earth• digital gestützte Anfertigungen von Kurzpräsentationen / Fotoreportagen etc.• virtuelle Exkursionen• digital gestützte Tabellen und Diagramme• Mindmaps und Conceptmaps	<ul style="list-style-type: none">• Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen und Arbeiten kennenlernen und zielgerichtet einsetzen• Bedienen und Anwenden• Informieren und Recherchieren• Standards von Quelldokumentation kennen und anwenden• Informationsauswertung - Filtern, strukturieren, aufbereiten• Produzieren und Präsentieren / Gestaltungsmittel kennen und anwenden• Kommunizieren und Kooperieren• Analysieren und Reflektieren – Interessengeleitete Verbreitung und Wirkung von Medien erkennen und beurteilen



Lehrplan Geographie

Jahrgang 11 und 12

Jg.	Thema	Fachinhalte / Unterrichtsbeispiele	Medienkompetenz- Schwerpunkte
11 /12	Alle Halbjahresthemen	<ul style="list-style-type: none">• Auswertung v. Satellitenbildern (z.B. Waldverluste in Amazonien / Desertifikation)• Arbeiten mit google maps und google earth• digital gestützte Anfertigungen von Kurzpräsentationen / Foto-reportagen etc. (z.B.: Geozonale Ökosysteme)• virtuelle Exkursionen (z.B.: Stadtgeographie / Tourismus)• Kennen und Reflektieren (aktueller) wissenschaftlicher Dokumentationen und Forschungsansätze (z.B. Syndromkonzepte nach WBGU)• Internetrecherchen nach einzelnen (aktuellen) geopolitischen Themen (z.B.: Textilindustrie / Energiewende / Containerschifffahrt / Mikrokredite / Gentrifizierung)• Einüben digital gestützter wissenschaftspropädeutischer Arbeitsweisen (insbesondere im LK)	<p>Es gelten die im Jahrgang 10 angeführten Kompetenzen. Zusätzlich in Ergänzung und Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Quelldokumentation nach wissenschaftlichen Standards• sichere Datenorganisation• kritische Bewertung von Strategien und Absichten verschiedener Quellen, Informationen und Daten



Lehrplan Geographie

Klassenstufe: 5-12

Stand: 28. Juni 2019

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10	11	12
Wochenstunden- zahl	2	2	2	2	2	2	2-4	2-4
Anzahl der Klas- senarbeiten	1-2 pro Hj., max. 45 Minuten					2 à max. 90 min	LK: 4 à 90 min GK: 2 à 90 min	LK: 2 à 90 min, 1 abiturlang GK: 2 à 90 min

Der Erdkundeunterricht soll den Schülern vermitteln, dass es eine wechselseitige Beziehung zwischen dem Menschen, dem Raum und der Umwelt gibt. Die Erde stellt sich als Ergebnis des Zusammenwirkens naturgeographischer und kulturgeographischer Faktoren und Prozesse dar. Der geographische Raum bietet die Voraussetzung und den Rahmen menschlicher Existenz, gleichzeitig ist der Mensch jedoch Gestalter und Veränderer seiner Umwelt.

Der Erdkundeunterricht legt **folgende Prinzipien** zu Grunde:

- Vom Nahen zum Fernen
- Vom Bekannten zum Unbekannten
- Vom Anschaulichen zum Abstrakten
- Vom Einfachen zum Komplexen

Das Unterrichtsfach ermöglicht zudem in besonderem Maße ein fächerübergreifendes Vorgehen.

Der **Oberstufenunterricht** erfordert die Bereitschaft des Schülers zur Selbsttätigkeit und eigenverantwortlichen Einarbeitung von Lerninhalten. **Im Grundkurs (2 Std.)** werden die Schüler mit geographischen Einsichten, Denk- und Verfahrensweisen vertraut gemacht. Sie lernen Möglichkeiten und Grenzen der Übertragbarkeit solcher Kenntnisse auf andere Räume kennen. **Im Leistungskurs (4 Std.)** wird auf eine mögliche schriftliche Abiturprüfung vorbereitet. Darüber hinaus kann durch die Planung und Durchführung von Projekten an ausgewählten Beispielen und Räumen auch eine originale Problemauseinandersetzung möglich gemacht werden.

Der Themenbereich in 11/1 ist wegen seines Grundlagencharakters verbindlich. Die Reihenfolge der Lehrplaneinheiten 11/2 – 12/2 ist innerhalb der Kurse frei wählbar.

In den Klassen 5 und 6 werden die geographischen Inhalte im **Fach Weltumweltkunde (WUK)** unterrichtet. Der folgende Lehrplan enthält sowohl die geographischen als auch die historisch-politischen Anteile des Faches WUK. Es wird empfohlen, die geographischen Inhalte in den Halbjahren 5/1 und 6/1 und die historischen Anteile in 5/2 und 6/2 zu unterrichten. Die Schüler erhalten diesbezüglich zwei getrennte Lehrwerke. Am Ende der jeweiligen Schuljahre soll eine kurze Zusammenfassung sowohl aus geographischer als auch aus historischer Perspektive erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass die geographischen und historischen Anteile gleich gewichtet werden (Richtstunden).

Der vorliegende Lehrplan tritt mit dem Schuljahr 2019/20 in Kraft.



Lehrplan Geographie

Klasse 5 (Weltumweltkunde)

Lerninhalte	Richtstunden
1. Orientierung im Raum	(12)
<ul style="list-style-type: none">• Nahraum• Himmelsrichtungen, Entfernungen, Schulweg, Planskizze Schulgelände, Karten, Legende, Maßstab, Höhenprofile• Erde: Globus, Gradnetz, Kontinente und Ozeane	
2. Einführung in die Atlasarbeit	(10)
<ul style="list-style-type: none">• Thematische und topographische Karten, Kartenübersicht, Stich- und Sachwortregister	
3. Deutschland in Europa	(10)
<ul style="list-style-type: none">• Topographie: Flüsse, Gebirge, Städte, Bundesländer• Topographie: Staaten in Europa / Europäische Union	

4. Orientierung in der Geschichte	(06)
<ul style="list-style-type: none">• Quellenkunde, Zeitrechnung und Epochen	
5. Die Frühzeit des Menschen	(10)
<ul style="list-style-type: none">• Archäologie• Altsteinzeit / Jungsteinzeit• Bronze- und Eisenzeit	
6. Leben in früheren Hochkulturen / Ägypten	(14)
<ul style="list-style-type: none">• Ägypten – ein Geschenk des Nils / Leben in der Wüste• Hierarchische Gesellschaftsordnung• Pyramiden	

62
Klassenarbeiten: 4
Verfügungsstunden: 6

72

Methoden / Arbeitstechniken:

- Interpretation einfacher Karten
- Umgang mit dem Kompass
- Textverständnis / Bildbeschreibung
- Erklärung einfacher Schaubilder / Mind Map
- Zeitleiste erstellen
- Wandzeitung / Poster



Lehrplan Geographie

Klasse 6 (Weltumweltkunde)

Lerninhalte	Richtstunden
1. Landschaftsformen und Landschaftsnutzung in Deutschland an ausgewählten Beispielen	(10)
<ul style="list-style-type: none">• Nord- und Ostseeküste, Gezeiten, Landgewinnung und Küstenschutz, Nationalpark Wattenmeer, Häfen• Landwirtschaft in Deutschland: Anbauprodukte, Massentierhaltung contra artgerechte Tierhaltung, landwirtschaftliche Betriebe	
2. Kinder in der „Dritten Welt“	(10)
<ul style="list-style-type: none">• Lebenswelten / Lebenswirklichkeiten• Was haben wir damit zu tun?	
3. Natur und Mensch in Europa	(10)
<ul style="list-style-type: none">• Landschaften, Klima, Alltagsleben, Tourismus (inhaltliche Vertiefung der topographischen Inhalte aus Klasse 5)• Schwerpunkt: Mittelmeerwelt – Verknüpfung mit 4. und 5.	
<hr/>	
4. Die griechischen Wurzeln Europas	(15)
<ul style="list-style-type: none">• Götter und Helden• Stadtstaaten Athen und Sparta• Griechenland – die Wiege unserer Kultur ?• Alexander der Große / Hellenismus	
5. Das Römische Reich	(15)
<ul style="list-style-type: none">• Republik, Expansion, Kaiserzeit• Römer und Germanen• Ende des Römischen Reiches	
	<hr/>
	60
	Klassenarbeiten: 4
	Verfügungsstunden: 8
	<hr/>
	72

Methoden / Arbeitstechniken:

- siehe in Klasse 5

neu bzw. vertieft:

- Auswertung von Textquellen
- Auswertung einfacher Diagramme und Statistiken
- Kurzreferate
- Partner- und Gruppenarbeiten



Lehrplan Geographie

Klasse 7:

Lerninhalte	Richtstunden
1. Wetter	(14)
<ul style="list-style-type: none">• Luftdruck / Hoch und Tief• Physikalische Grundlagen (Niederschlag, Verdunstung, Kondensation, Wolken)• Atmosphärische Zirkulation	
2. Klimazonen	(22)
<ul style="list-style-type: none">• Die Erde im Sonnensystem• Leben in der Kalten Zone• Leben in der Gemäßigten Zone• Leben in den Subtropen• Leben in den Tropen• Klimakarte der Erde• Höhenstufen der Vegetation	
3. Endogene und exogene Kräfte	(22)
<ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Entstehung der Erde• Plattentektonik / Vulkanismus• Wasser zerstört und baut auf• Eiszeit – glaziale Serie / Gletscher• Kreislauf der Gesteine	
Die Reihenfolge der Unterrichtssequenzen ist frei wählbar.	58
	Klassenarbeiten: 4
	Verfügungsstunden: 10
	72

Methoden / Arbeitstechniken:

- siehe Klasse 5 und 6

neu bzw. vertieft:

- Atlasarbeit
- Auswertung von Klimadiagrammen
- Auswertung von Statistiken und Graphiken und Modellen
- Lesen und Auswerten von Klima- und Wetterkarten
- Film- und Fotoanalyse
- Profile
- Erstellen und Auswerten von Strukturskizzen



Lehrplan Geographie

Klasse 8:

Lerninhalte	Richtstunden
1. Die Ozeane	(18)
<ul style="list-style-type: none">• Topographische und politische Gliederung der Meere• Meeresströmungen• Fischfang / Fangmethoden• Die „Blaue Revolution“• Rohstoffgewinnung und ökologische Belastung der Weltmeere• Schiffsverkehr (Welthandel, Piraterie und Tourismus)	
2. Lebensraum Stadt	(12)
<ul style="list-style-type: none">• Entstehung und Wachstum der Städte• Städte in verschiedenen Erdteilen• Zukunft der Städte	
3. Länderkundliche Aspekte	(32)
<ul style="list-style-type: none">• Erweiterung und Vertiefung der Lehrplaninhalte aus Klasse 7 und 8• Australien• Weitere frei wählbare Beispielräume und –regionen, z. B. Indien, Japan, Russland	

Die Reihenfolge der Unterrichtssequenzen ist frei wählbar.

	-----	60
Klassenarbeiten:		4
Verfügungsstunden:		8
	-----	72

Methoden / Arbeitstechniken:

- siehe Klasse 7

neu bzw. vertieft:

- Atlasarbeit
- Auswertung von Karikaturen
- Erstellen einer Strukturskizze
- Referate / Präsentationen
- Gruppenarbeiten



Lehrplan Geographie

Klasse 9:

Lerninhalte	Richtstunden
1. Die Welt im 21. Jahrhundert	(28)
<ul style="list-style-type: none">• <i>Eine Welt</i> – Begriffe, Definitionen, Abgrenzungen• Disparitäten in der <i>Einen Welt</i>• Grenzen des Wachstums: Bevölkerungsentwicklung, Verstädterung und Migration; Nahrungsmittelknappheit; Ressourcen, Energie und Umwelt, Klimawandel• Welthandel• Entwicklungsstrategien	
2. Raumanalysen	(16)
<ul style="list-style-type: none">• USA, VR China, Tansania, weitere Beispielräume möglich• Vertiefung und Ergänzung der Themen aus Kapitel 1	
3. Disparitäten in Europa	(16)
<ul style="list-style-type: none">• Armes und reiches Europa• Von der EG zur EU• Deutschland in Europa• Aktuelle Fragestellungen und Probleme	

Die Reihenfolge der Unterrichtssequenzen ist frei wählbar.

	-----	60
Klassenarbeiten:		4
Verfügungsstunden:		8
	-----	72

Methoden / Arbeitstechniken:

- siehe Klasse 7

neu bzw. vertieft:

- Atlasarbeit
- Auswertung von Statistiken und Diagrammen
- Aspekte der Raumanalyse
- Internetrecherche
- Umgang mit Texten, Zeitungsartikeln
- Entwurf von Entwicklungsprognosen
- Präsentationen



Lehrplan Geographie

Klasse 10:

Lerninhalte

Richtstunden

Grundfragen der Geographie

- 1. Einführung in die Geographie (Gliederung / Überblick) (06)**
 - Wissenschaftliche Geographie
 - Geographie in der Oberstufe

- 2. Geofaktoren in ihren Wechselbeziehungen und ihrer raumgestaltenden Wirksamkeit (22)**
 - Endogene und exogene Kräfte und ihre Einflüsse auf Die Gestaltung des Landschaftsbildes
 - Atmosphärische Prozesse
 - Klimatologie
 - Bodenbildung
 - Erfassung und Abgrenzung von Naturräumen

- 3. Raumanalyse (18)**
 - Definitionen / raumwirksame Faktoren / Mensch und Raum
 - Raumnutzung und -bewertung
 - Regionalanalyse
 - Regionale Disparitäten
 - Interdependenzen zwischen Räumen

Die Raumbeispiele können frei gewählt werden. Es sollte sowohl an die Unterrichtsinhalte von Klasse 9 angeschlossen als auch neue Räume (Nahräume) einbezogen werden. Aspekte ökonomischer Grundbildung finden eine Berücksichtigung.

	46
Klassenarbeiten:	8
Verfügungsstunden:	8

	62

Methoden / Arbeitstechniken:

- Einführung in das Oberstufen gerechte Arbeiten
- Methoden zur Erfassung, Darstellung und Bewertung geographischer Daten und Informationen
- Verfahren der Raum- und Regionalanalysen
- Interpretation und Erstellen von thematischen Karten
- Aspekte ökonomischer Grundbildung
- Präsentationen



Lehrplan Geographie

Klasse 11/12:

Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen:

- topographische Kenntnisse zur räumlichen Orientierung zu nutzen und diese thematisch einzubinden
- Informationen aus Karten, Texten, Grafiken, Diagrammen, Statistiken und Bildern unterschiedlicher Herkunft systematisch zu entnehmen und zu interpretieren
- sinnvoll und zielgerichtet verschiedenen Informationsquellen zu nutzen und diese kritisch zu reflektieren
- die Arbeit mit geographischen Informationssystemen zu erlernen
- Daten mit Hilfe wissenschaftlicher Verfahren und Methoden zu gewinnen und aufzubereiten
- Sachverhalte unterschiedlicher Komplexität in angemessener Form darzustellen und zu präsentieren
- Verfahren der Raumanalyse anzuwenden
- neben der für das Aufgabenfeld II verbindlichen Liste standardisierter Arbeitsaufträge, entsprechende fachspezifische Operatoren zu erlernen und anzuwenden
- Lernprozesse eigenverantwortlich und zielgerichtet zu planen, durchzuführen und zu reflektieren
- komplexe Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und zu erörtern, dazu begründete Standpunkte zu entwickeln und zu vertreten
- mit Hilfe vernetzten Denkens komplexe räumliche und sozioökonomische Beziehungsgeflechte zu erschließen

Soziale Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen:

- ein interkulturelles Verständnis als notwendige Grundlage eigenen Verhaltens zu akzeptieren und dieses in geographischen Unterrichts- und Lebenszusammenhängen anzuwenden
- die Bereitschaft zu entwickeln, an der Gestaltung ihres gegenwärtigen und zukünftigen Lebensraumes sowie dessen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sachkundig und verantwortungsvoll mitzuwirken
- Einsichten in gruppensdynamische Prozesse zu gewinnen und dabei eine Teamfähigkeit zu entwickeln, die es möglich macht, Aufgaben und Lösungen gemeinsam zu entwickeln



Lehrplan Geographie

Themen und Inhalte

Der Themenbereich in 11/1 ist wegen seines Grundlagencharakters verbindlich. Die Reihenfolge der folgenden Themenbereiche kann zwischen 11/2 und 12/2 frei gewählt werden.

Die thematischen Überschneidungen innerhalb der Halbjahresblöcke bieten **mehrere Möglichkeiten von Verknüpfungen und Vertiefungen**, die von den jeweiligen unterrichtenden Fachlehrern bestimmt werden. **Schwerpunktsetzung und Raumbispiele sind dabei nicht festgelegt.**

Es muss jedoch sicher gestellt sein, dass bis zum Ende der Qualifikationsphase die genannten fachlichen und methodischen Kompetenzen berücksichtigt wurden. **Die Prüfungsbedingungen für das Abitur sind dabei zu beachten.** Im Übrigen wird auf den Bremer Bildungsplan Geographie verwiesen.

Zu den Unterschieden zwischen LK und GK wird auf das Vorwort zum Lehrplan verwiesen. Zudem können im GK auf Grund der reduzierten Stundenzahl eigene Sequenzen entwickelt werden.

Halbjahresthema	Inhalte
Räume, Strukturen und Prozesse als Grundfragen der Geographie	Geofaktoren – natürliche Voraussetzungen menschlichen Lebens auf der Erde (Wiederholung und Vertiefung aus Jahrgang 10) Analyse des menschlichen Verhaltens in unterschiedlichen Regionen / Regionalanalysen und Raumbewertungen (insbesondere: Risikoräume / Klimawandel / Ökosysteme) Zonale Geoökosysteme - Landschaftsveränderungen (auch halbjahresübergreifend zum nachfolgenden Halbjahresthema)
Tragfähigkeit und nachhaltige Entwicklung	Tragfähigkeit und Entwicklungsunterschiede als globale Herausforderungen Entwicklungsbegriffe / Entwicklungstheorien / Unterentwicklung als globale Problematik Folgen von unterschiedlicher ökonomischer und demographischer Entwicklung auf verschiedenen Maßstabsebenen (insbesondere: Migrationen / Bevölkerungsentwicklung und Nahrungsmittelspielraum)
Globalisierung und Weltwirtschaft	Ursachen, Ausprägungen und Folgen sozioökonomischer Prozesse in Räumen unterschiedlicher Entwicklung Ursachen, Ausprägungen und Folgen von Globalisierung Geographische Grundlagen und Probleme von Handel, Verkehr, Tourismus Wirtschaftsgeographische Grundlagen - Theorien, Modelle und Strategien
Stadt- und Wirtschaftsgeographie	Städtische Räume unterschiedlicher Regionen - Strukturen, Entwicklungen und Prozesse als Ausdruck anthropogener Gestaltung (Stadtmodelle / Verstädterung / Megacities / Stadtökologie) Raumwirksamkeit wirtschaftlichen Handelns - Modelle, natürliche und wirtschaftliche Grundlagen, Entwicklungen und Prozesse (Agrarräume / Agrarpolitik / Standortfaktoren / Strukturwandel)